

Umicores nachhaltiger Beschaffungsprozess für Kobalt durch unabhängige Dritte validiert

Umicore, ein globaler Materialtechnologie- und Recyclingkonzern, veröffentlichte heute die Validierung seines nachhaltigen Beschaffungsprozesses, der jährlich von unabhängigen Dritten überprüft wird. Umicore war nicht nur das erste Unternehmen weltweit, das einen solchen Prozess für die Versorgung mit Kobalt eingeführt hat, sondern auch das erste, dessen ethischer Beschaffungsansatz extern überprüft und bestätigt wurde.

Umicore ist Weltmarktführer für kobaltbasierte Chemikalien und Materialien. Diese kommen in Anwendungen wie der Katalyse, Werkzeugen und Lithium-Ionen-Akkus für tragbare Elektrogeräte sowie Elektrofahrzeuge zum Einsatz.

2004 führte Umicore eine spezifische Vorgehensweise für die nachhaltige und ethische Kobaltgewinnung ein. Diese wurde nach und nach weiterentwickelt, um beispielsweise die Vermeidung von Kinderarbeit sowie schlechten Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen, die im Abbau von Kobalt in bestimmten Ländern bestehen, zu berücksichtigen.

Umicores Rahmenwerk, das von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC validiert wurde, basiert auf den Empfehlungen der OECD zur verantwortlichen Beschaffung von Mineralien aus Krisengebieten („Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas“). Diese zielen darauf ab, das Risiko für einen Zusammenhang zwischen der Kobalt-Lieferkette – und somit den kobaltbeziehenden Kunden – und Menschenrechtsverletzungen oder unethischen Geschäftspraktiken zu minimieren.

Marc Van Sande, Executive Vice-President des Umicore-Geschäftsfelds Energy & Surface Technologies, erklärt: „Unsere Kunden müssen ihre wertvollen Marken schützen. Umicores einzigartiger Ansatz verschafft ihnen Gewissheit über den Ursprung und die ethische Natur des Kobalts in den Materialien, die sie beziehen. Wir werden weiterhin an der kontinuierlichen Verbesserung unseres Beschaffungsprozesses arbeiten und ich glaube fest daran, dass diese Vorgehensweise die Norm in der Industrie bilden sollte. Wir freuen uns darauf, mit anderen Beteiligten wie Regierungen, Zivilgesellschaften und Akteuren aus der Industrie zusammenzuarbeiten, um in diesem Sektor Verbesserungen auf breiterer Ebene voranzutreiben.“

Klicken Sie [hier](#), um eine detailliertere Beschreibung des Beschaffungsprozesses zu erhalten.

Klicken Sie [hier](#), um den Validierungsbericht von 2015 zu sehen.

Kontakt: RBM@umicore.com

Information für die Redaktion: Über Umicores nachhaltigen Beschaffungsansatz

Umicores „[Sustainable Procurement Charter](#)“ bildet die Basis für die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen und anderen Produkten. Die Charta verlangt, dass Zulieferer spezielle Standards in Bezug auf ökologische Verantwortung, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, geschäftliche Integrität und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette einhalten. Die Charta wurde seit ihrer Einführung 2011 durchweg eingesetzt. Weitere Informationen dazu finden Sie im [Umicore-Geschäftsbericht 2015](#).

Umicores nachhaltiger Beschaffungsprozess für Kobalt wurde speziell entwickelt und eingesetzt, um die Herausforderungen und Eigenarten der Kobaltversorgungskette zu berücksichtigen.

Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Communication Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf drei Geschäftssegmente: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2015 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 10,4 Milliarden (€ 2,6 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang